

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate



Jahrgang 1957

Hamburg, 21. Mai 1957

Nummer 3



In den Morgenstunden des Sonntags, 24. März 1957, hat Gott der Herr seine treue Dienerin

Frau Oberschulrätin Elisabeth Schulz

nach schwerem, im Leiden erfülltem Krankenlager aus einem reichen Leben des Dienstes und des Lobes heimgerufen in sein Reich.

Die Heimgegangene gehörte seit 1946 der Landessynode und dem Landeskirchenrat der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate an.

Die Landeskirche trauert um eines ihrer treuesten Glieder. Wir gedenken der Entschlafenen in großer Liebe und Dankbarkeit.

Der Landesbischof

D. Volkmar Herntrich

Der Präsident der Landessynode

Dr. Hans Ehlers

Der Vizepräsident des Landeskirchenrats

Pastor Heinz Hagemeister



In den Morgenstunden des 1. Mai 1957 ist nach langem, schweren Leiden der Präsident des Landeskirchenrats

Rechtsanwalt Dr. Walther Brandis

im Alter von 66 Jahren heimgegangen.

Dr. Walther Brandis gehörte seit 1919 dem Kirchenvorstand der Friedenskirche zu Eilbek an und war von 1928 bis 1933 Mitglied der hamburgischen Landessynode. Im Jahre 1945 wurde er Mitglied des Kirchenvorstandes zu St. Johannis/Harvestehude und Synodaler. Bereits im Juli 1946 wurde Dr. Brandis zum Präsidenten des Landeskirchenrats gewählt, den er seitdem ohne Unterbrechung geleitet hat. Sein Herz gehörte der Kirche. Hier hat er, insbesondere im letzten Jahrzehnt, den Beruf seines Lebens gefunden. Die Hamburgische Landeskirche gedenkt des Heimgegangenen in großer Dankbarkeit.

Er ruhe in Frieden und das ewige Licht leuchte ihm.

Der Landesbischof

D. Volkmar Herntrich

Der Präsident der Landessynode

Dr. Hans Ehlers

Der Vizepräsident des Landeskirchenrats

Pastor Heinz Hagemeister

